

1. Record Nr.	UNISA996387729203316
Autore	Isham John
Titolo	A daily office for the sick [[electronic resource]] : compil'd out of the Holy Scripture and the liturgy of our church : with occasional prayers, meditations, and directions
Pubbl/distr/stampa	London, : Printed by S. Roycroft for Robert Clavell ..., 1694
Descrizione fisica	[21], 240, [3] p., [1] folded leaf of plates : ill
Altri autori (Persone)	IshamZ <1651-1705.> (Zacheus)
Soggetti	Sick - English
Lingua di pubblicazione	Inglese
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	<p>Written by John Isham according to BM; attributed to Zacheus Isham by Wing (2nd ed.).</p> <p>Errata: p. [18].</p> <p>Advertisements: p. [1]-[3] at end.</p> <p>Marginal notes.</p> <p>This item appears at reel 422:16 as Wing I1065 (number cancelled in Wing 2nd ed.), and at reel 1721:43 as Wing I1067C.</p> <p>Reproduction of originals in Cambridge University Library and Bodleian Library.</p>
Sommario/riassunto	eebo-0216

2. Record Nr.	UNINA9910554488603321
Autore	Grossekettler Heinz
Titolo	Das Koordinationsmängel-Diagnosekonzept : Ein Instrument zu Realisierung einer evidenzbasierten Wettbewerbspolitik / / Heinz Grossekettler, Korbinian von Blanckenburg
Pubbl/distr/stampa	München ; ; Wien : , : De Gruyter Oldenbourg, , [2020] ©2021
ISBN	9783110714081 3110714086
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (IX, 100 p.)
Collana	Schriften zu Ordnungsfragen der Wirtschaft ; ; 107
Soggetti	BUSINESS & ECONOMICS / Economics / General
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter -- Vorwort -- Inhalt -- Abbildungsverzeichnis -- 1 Einleitung -- 2 Marktfunktionen und Marktprozesse: ein Überblick -- 3 Der Markträumungsprozess (M-Prozess) -- 4 Der Renditenormalisierungsprozess (R-Prozess) -- 5 Der Übermachterosionsprozess (Ü-Prozess) -- 6 Der Produktfortschrittsprozess (P-Prozess) -- 7 Der Verfahrensfortschrittsprozess (V-Prozess) -- 8 Wie geht man bei KMD-Analysen zweckmäßigerweise vor und welche Gliederung empfiehlt sich? -- 9 Entstehungsgeschichte und bisherige Anwendungen des KMD-Konzepts sowie Weiterentwicklungsmöglichkeiten -- A Ermittlung der Idealindikatoren für den M-Prozess -- B Ermittlung von Stabilitätsintervallen und weiteren Kenngrößen für den M-Prozess -- C Ermittlung von Idealindikatoren und Gütemaßen für den R-Prozess -- D Ermittlung von Idealindikatoren und von Gütemaßen für den Ü-Prozess -- E Ermittlung von Idealindikatoren und Gütemaßen für den P-Prozess -- F Ermittlung von Idealindikatoren und Gütemaßen für den V-Prozess -- Literatur
Sommario/riassunto	Die Begriffe „evidenzorientierte Theorie“ und „evidenzbasierte Politik“ werden unterschiedlich interpretiert (Jan/ Grabow, 2008; Weiland, 2013). Als gemeinsamen Kern aller Definitionen kann man aber die

Forderung ansehen, dass die wissenschaftliche Basis eines Theorie- bzw. Politikzweigs von Hypothesen befreit werden soll, die nach sachgemäß durchgeführten Tests von Experten als falsifiziert angesehen werden. Dies soll auch und gerade der Fall sein, wenn die Hypothesen eine Ideologie widerspiegeln, die lediglich auf einem internen Konsens politischer Gruppen beruht, oder wenn sie der Grundüberzeugung wissenschaftlichen Schulen entsprechen, die sich trotz neuer empirischer Erkenntnisse nicht mehr weiterentwickeln und deshalb selbst dann als erstarrt betrachtet werden müssen, wenn ihre Entstehung früher einmal mit einem Erkenntnisfortschritt verbunden war. In diesem Sinn soll der Begriff auch in diesem Buch gebraucht werden: Es soll ein Instrument beschrieben werden, mit dessen Hilfe man die Dynamik realer Marktprozesse in der Wirtschaftsgeschichte statistisch nachvollziehen kann und das es gestattet, Hypothesen wie etwa die ökonometrisch zu testen, dass eine bestimmte Art von Wettbewerbspolitik aus volkswirtschaftlicher Sicht positiv oder negativ auf diese Prozesse gewirkt hat, wie also z. B. eine Preisbindung der zweiten Hand die Prozesse beeinflusst hat, was bestimmte Formen genossenschaftlicher Kooperation zur Folge gehabt haben oder ob ein bestimmtes Kartell- oder Fusionsverbot kurzfristig zwar zu niedrigeren Preisen geführt hat, langfristig aber mit verringerten Innovationsraten erkauft werden musste.
